merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Claudia Schmiderer: Nichts ist

mehr so wie es war – wie oft wurde dieser alles und nichts sagende Spruch doch innerhalb des letzten Jahres immer wieder und in unterschiedlichen Zusammenhängen geradezu inflationär bemüht.Nachdem – wie BILD ihrem Niveau entsprechend titelte – die brennenden Kinder vom Himmel gefallen waren, nachdem ein Jugendlicher das Blutbad von Erfurt angerichtet hatte, nachdem zwei Boeings letzten September in das World Trade Center gerast waren. Und jedes Mal wurde dieser Satz – selbstverständlich mit dem entsprechenden Unterton der Betroffenheit – in den Nachrichten geäußert, so als erlebten wir nun eine komplett veränderte Welt, als hätten diese Geschehnisse tatsächlich irgendeine Auswirkung auf den Weltenreigen.

Es mag ja hie und da noch Hoffnung bestehen, dass der Mensch an sich lernfähig sei, dass im Kampf zwischen den Mächten der Dunkelheit und des Lichts, letztere obsiegen. Zumal es dazu eine Methode – oder besser: eine Zauberformel – zu geben scheint, die all dies gewährleistet. Kompetenz ist das Ziel, der Weg dorthin ist vielen dringlichste Aufgabe und verspricht Erfolg. Zum Beispiel wissen wir, dass Teamarbeit gut ist. Noch besseres verheißt allerdings die Kompetenzteamarbeit; mehr an Qualität kann man gar nicht erwarten.Competentia, die Eignung, Fähigkeit, das Vermögen, bildet sich aus durch ‚das Zusammentreffen' von Wissen und Erfahrung, durch die Anhörung von Anerkennung ebenso wie von Kritik und schließlich durch Reflexion, durch prüfendes und vergleichendes Denken.

Dieses jedoch befindet sich im eher konjunkturellen Abwind, die Belebung des Mitgefühls dagegen voll im Trend. Und dies ist wohliges Behagen, ist man einerseits nicht direkt und hautnah betroffen, und doch ganz (Mit)Mensch. Deshalb stimmt der Satz nicht, denn es ist alles genauso wie immer und zudem zu fürchten, dass sich daran auch so schnell nichts ändern wird. Aber wollen wir das überhaupt?

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de